

Informationen zur gymnasialen Oberstufe

Abitur 2029



Voraussetzung zur Aufnahme in die Oberstufe

am Gymnasium: Versetzung am Ende der Klasse 10

an anderen Schulformen: Mittlerer Schulabschluss mit Q-Vermerk



Schulabschlüsse in der Sekundarstufe II

Q2

Abitur

(Allgemeine Hochschulreife)

Q1

schulischer Teil der Fachhochschulreife (FHR) nach 12 Schuljahren (+ Berufsausbildung, Praktikum usw. = FHR)

EF



3 Jahre gymnasiale Oberstufe

(Höchstverweildauer: 4 Jahre)

Abitur

Q2

FHR schulischer Teil

Q1

Versetzung

EF

2. Jahr der Qualifikationsphase

1. Jahr der Qualifikationsphase

Einführungsphase



Organisation SII

G = **Gesamtqualifikation** (Abiturnote) **Abiturprüfung** 2 LK 2 GK **ZULASSUNG** Q2 2 LK (5-std.) 7 GK + 8. Wahl-GK Ø 34 WStd. Qualifikationsphase Q1 2 LK (5-std.) 7 GK + 8. Wahl-GK Ø 34 WStd. **VERSETZUNG** 10 GK (3-std.) + 11. Wahl-GK Einführungs-EF phase Ø 34 WStd. oder + 1 Wahl-GK oder + max. 2 VTK

Pflicht-WStd. EF + Q: 102

Pflicht-Kurse Q: 38-40



Planung der Schullaufbahn

individuelle Schwerpunktsetzung möglich:

Wahl von Grundkursen

Wahl von Klausurfächern

Wahl der Vertiefungskurse D, M, E

Wahl des Sportschwerpunkts

Wahl der Leistungskurse

Wahl, eine besondere Lernleistung zu erbringen

Wahl des 3. und 4. Abiturfachs





I Das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld

Deutsch Spanisch (fortg. oder neu einsetzend) Kunst

Englisch Latein Musik

Französisch Literatur (Q1)

II Das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld

Geschichte Erziehungswissenschaften

Erdkunde Philosophie

Sozialwissenschaften

III Das mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Aufgabenfeld

Mathematik Physik Informatik

Biologie

Chemie

Religion Sport (auch als 4. Abiturfach)



Pflichtbereich: 10 GK (30 - 31 WStd.)

Weiteres Wahlpflichtfach

Weitere Fremdsprache oder NW bzw. Inf.

Sport

Kunst / Musik

GW

Religion / Philo

Fortgef. Fremdspr.

NW

Deutsch

Mathematik

Wahlpflichtbereich:

(3 - 7 WStd.)

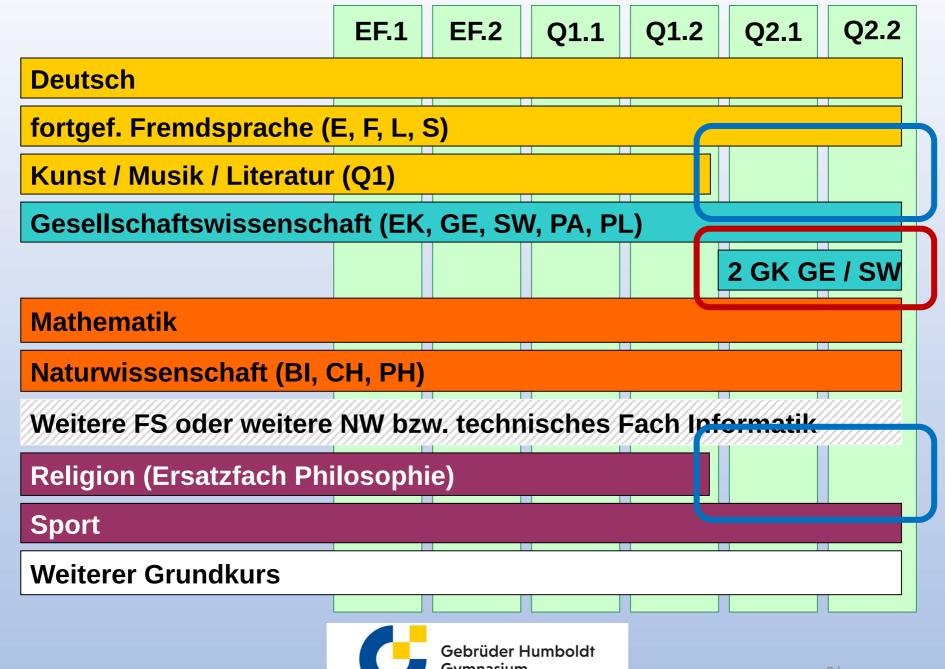
Weiterer GK

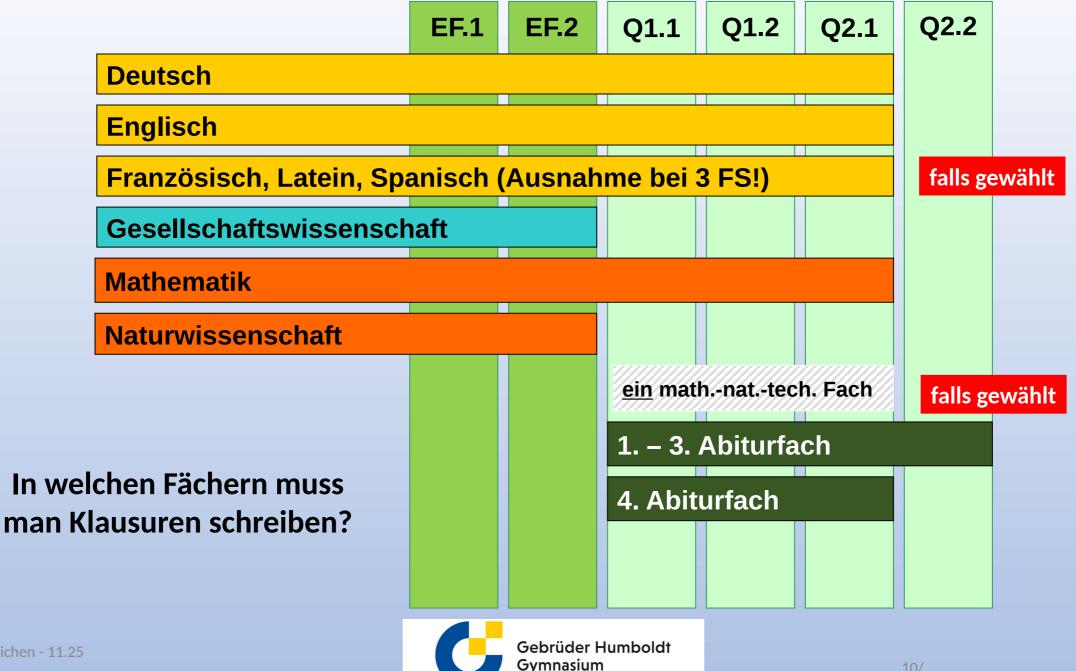
oder

Weiterer GK + VTK

Einführungsphase: Regelfall sind 34 WStd.







Gemeinsam Wissen schaffen

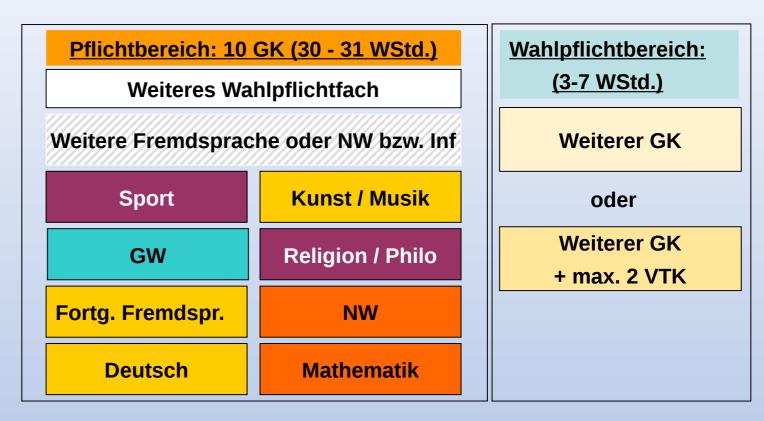
Versetzung in die Q-Phase

Versetzungswirksam:

Leistungen aus dem zweiten Halbjahr der EF

(Gesamtentwicklung und Zeugnisnote des 1. HJ sind zu berücksichtigen)

- ►9 Kurse des Pflichtbereichs
- ► 1 Kurs des Wahlbereichs





Versetzung in die Q-Phase

- min. "ausreichend" in den 10 versetzungswirksamen Kursen
- und max. 1x "mangelhaft"

aber:

Ø eine "mangelhafte" Leistung in einem der Fächer D, M oder fortgeführte FS erfordert einen Ausgleich durch eine min. "befriedigende" Leistung in einem Fach dieser Fächergruppe



Nachprüfung

In wenn eine Verbesserung einer "mangelhaften" Leistung in einem Fach um eine Notenstufe genügt, um die Versetzung zu erlangen

aber: nur, wenn das Schuljahr das 1. Mal durchlaufen wurde

Zeitpunkt: in der Woche vor Schulbeginn

(GKS: mündlich und schriftlich, GKM: mündlich, Sport: theoretisch + sportpraktisch)



Note	Punkte je nach Notentendenz
sehr gut	15
	14
	13
gut	12
	11
	10
befriedigend	9
	8
	7
ausreichend	6
	5
	4
mangelhaft	3
	2
	1
ungenügend	0



Fächerbelegung in Q1

- ► 1. LK muss sein: D, fortg. FS, M oder NW
- ➤ 2. LK: belegtes Fach aus der EF im Rahmen des Angebots der Schule frei wählbar, nicht jedoch neu einsetzende FS



2 LK (5std.)

7 - 8 GK (3 - 4std.)

- Fortführung von Kursen der EF
- Pneue Wahlmöglichkeiten: Literatur statt Ku/Mu



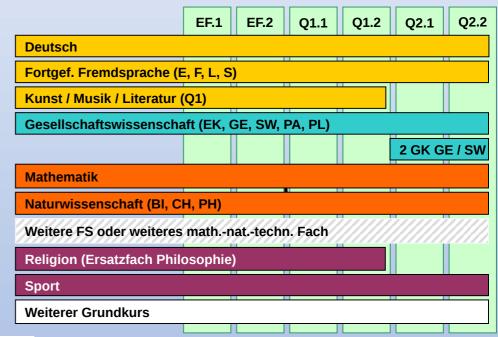
Fächerbelegung in Q2

2 LK (5std.)



7 - 8 GK (3 - 4std.)

- Fortführung der Kurse aus Q1
 - Ende der Belegungspflicht für die Fächer:
 - •RI bzw. Pl
 - •Ku/Mu/Li
 - •ggf. Ge/Sw
- Neue Pflichtfächer:
- ggf. GK Geschichte und/oder Sw





Bedenkenswertes zur LK-Wahl

- mit den 4 Abifächern müssen die 3 Aufgabenfelder abgedeckt werden
- die 2-von-3-Regel muss eingehalten werden
- > 1. LK muss sein: D, fortg. FS, M oder NW

Bitte beachten:

- Ist Deutsch 1. LK*), dann müssen Mathematik oder eine FS unter den GK-Abiturfächern sein.*)Deutsch ist automatisch 1. LK, wenn der andere LK ein Fach des Aufgabenfeldes II ist.
- ➤ Religion kann das 2. Aufgabenfeld im Abitur abdecken (zusätzliche Belegung eines GW-Faches in Q1 und Q2 notwendig!)



Abiturfächer - weitere Bedingungen

Folgende Abiturfachkombinationen sind aufgrund der Vorgaben, ausgeschlossen:

zwei NW bzw. NW + nat.-tech. Fach bzw. NW + Ku/Mu

Folgende Abiturfächer bedingen Mathematik als eins der weiteren Abiturfächer:

Ku, Mu, Sport, 2 FS, 2 GW



Zusammenfassung

- 1. Abiturfach = 1. LK
- 2. Abiturfach = 2. LK
- 3. Abiturfach = GK (wird am Anfang der Q2 festgelegt)
- 4. Abiturfach = GK (wird am Anfang der Q2 festgelegt)
- Unter den vier Abiturfächer müssen ZWEI der Fächer D, FS, M sein.
- Die 4 Abiturfächer müssen die 3 Aufgabenfelder abdecken.
- Kunst und Musik können das 1. Aufgabenfeld NICHT allein abdecken!



Berechnung von Block I

Q-Phase **Block I** (zur sogenannten "**Zulassung**"):

- Nachweis über die Leistungen aus allen 35 40 anrechenbaren*) GK (einfache Wertung) und LK (doppelte Wertung)
- einzubringen sind alle Pflichtkurse (Ausnahmen: Sport und Q1-Kurse des Zebrafachs sind nicht einbringungspflichtig, nur belegungspflichtig.)
- einzubringen sind alle Kurse in den vier Abiturfächern
- Ergebnis: min. 200, max. 600 Punkte

^{*)} Mit der Punktzahl Null abgeschlossene Kurse gelten als nicht belegt; sie sind nicht anrechenbar.



Defizite und Berechnung von Block II

- Bei 35 37 Kursen: max. 7 Defizite, davon max. 3 LK-Defizite
- Bei 38 40 Kursen: max. 8 Defizite, davon max. 3 LK-Defizite
- dann: ZULASSUNG zur ABITURPRÜFUNG
- · Q-Phase Block II (Abi):
- Leistungen aus den vier Abiturprüfungen
 - ' (5fache Wertung, min. 100, max. 300 Punkte);
- bei besondere Lernleistung: fünf Abiturprüfungen
 - ' (4fache Wertung, min. 100, max. 300 Punkte)



Am GHG...

- · lernt die Stufe im Kurssystem
- · gibt es Wandertage
- · findet eine Studienfahrt statt (Q-Phase)
- lernen wir die wissenschaftliche Bibliothek der Uni Bielefeld kennen
- fahren wir zum Tag der offenen Tür einer weiteren Universität



Am GHG...

- hat man einige Wahlmöglichkeiten bzgl. der Fächer und Klausuren
- hat man feste Ansprechpartner (Jahrgangsstufenleitung, Tutoren, Oberstufenkoordinatorin)
- · kann man an AGs teilnehmen
- · kann man Jüngeren helfen (Hausaufgaben-Betreuung, Schüler helfen Schülern)







Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Weitere Fragen?

Bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit der Jahrgangsstufenleitung! Sekretariat Tel. 05232-950231

